



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

DLXIII. Die Stadt Prenzlau beurkundet, die Herzöge Otto, Warzlaw und
Barnim von Stettin zu Schutzherrn und Vormündern angenommen zu
haben, bis auf weitere Bestimmung des zu erwähnenden Römischen ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56055](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56055)

DLXIII. Die Stadt Prenzlau beurkundet, die Herzöge Otto, Warzlaw und Barnim von Stettin zu Schutzherrn und Vormündern angenommen zu haben, bis auf weitere Bestimmung des zu erwählenden Römischen Königs, am 24. August 1321.

In Godes Namen Amen. Wi Ratmanne unde Meynheyte der Stat tu Prinzlaw bekennen unde betughen in dessen Breuen openbarliken, dat wi mit Eindrachtegheyte unde mit guden Willen hebben ghecoren unde ghenomen Hertoghen Otten, Hertoghen Warzlaw unde Hertoghen Barnym van Stetin unde ere rechten Ernamen tu beschermen unde tu vormunden unde van der Vormunderscop tu usen Heren, jummer bi en tu bliuende, doch Gut odder doch Bose nummer erer af tu stunde, aldus beschedeliken, worde hir na eyn Romes Koninc ghecoren in eyner Eyndrachtegheyte alder Corvorsten, unde de vort eyne Vorsten in desse Lant tu uns unde tu den Steden unde tu den Mannen fande, unde de vor den vorbenumeden usen Heren unde eren Ernamen dat bewisede, dat he betere Recht hadde tu den Landen, Steden unde Mannen, wenne de vorebenumeden Hertoghen unde ere Ernamen, so scolen se van deffer Vormunderscop laten mit Willen. Wenne dat gheschen is, so scal he tu voren de vorbenumeden Hertoghen unde ere Ernamen afluamen unde en ghelden alle Cost, alle Sculde unde alle Scaden, de se unde ere Ernamen in deffer Vormunderscop unde in der Beschermmiche der Lant, Mannen unde Stede hebben ghehat unde ghedraghen. De wile dat des nicht enschut, so scole wi unde willen meynliken unde alle bi den suluen Hertoghen unde bi eren Ernamen bliuen stede unde vast also langhe, bet de Sculde, Kost unde Scade werde en ghegulden unde afgehegheit. Vppe dat alle desse Dinch bliuen stede unde vast, so hebbe wi desse Breue laten beseghelet mit usen Ingheseghelen unde hebben se gheuen den vorebenumeden Hertoghen, usen Heren tu eyner Wisheyte. De Tughe sint: Her Wedego van Wedele, Her Hennigh Bere de Mariscalc, Her Sivirt van Plone, Her Echehart Vait de Dewiz, Riddere, Meyster Cunrat van Grepeswolde, ein Dumhere tu Camin, Meyster Johan Bollentin, de dessen Bref na useme Hete screef, unde Tomas ufe Scriuer, de ene las vor uns albedellen. Desse sulue Bref is ghegheuen unde screuen na Godes Bort dusent Jar drehundert Jar in deme enentwinteghesten Jare, in Sante Bartholomeus Daghe, in vser aller Jeghenwardegheyte tu Prinzlaw in der Stat.

Nach Hoefers Ausw. der ältest. Urf. deutsch. Sprache S. 355. 356. Nr. 3.

DLXIV. Meyers der Stadt Pasewalk von gleichem Inhalte, vom 25. August 1321.

In Godes Namen Amen. Wi Ratmanne unde Meynheyte der Stat tu Pozewalc betughen in dessen Breuen etc. (wie oben). De Tughe sint: Meyster Cunrat van Grepeswolde eyn Domhere tu Camin, Meyster Wolter de prouest tu Pozewalc, Her Hennigh Bere de Mariscalc, Her Siurit van Plone, Her Echehart van Dewiz, Her